

Trend zum Outsourcing ungebrochen

In Sachen Outsourcing sieht Holger Tillmanns, bei DHL Supply Chain verantwortlich für die Geschäftsentwicklung in der Region Zentraleuropa, eine Entwicklung weg von der rein physischen Logistik hin zu umfangreicheren Aufgaben in Form eines Lead-Logistics-Konzepts. Das betonte er am Mittwoch im Rahmen der Hamburger Logistiktage. Der Trend zum Outsourcing sei generell ungebrochen. Das bestätigt auch Michael Müller, als Mitglied des erweiterten Vorstands bei Fiege für Norddeutschland und Asien verantwortlich. Die Projekte hätten sich aber mehr in Richtung der Bestandskunden verlagert. „Nur die Geschwindigkeit der Umsetzung hat massiv nachgelassen“, sagt Müller. Die Logistikdienstleister wollen sich durch mehr Prozesstransparenz sowie die Konzentration auf Multi-User-Standorte künftig besser auf Volumenschwankungen bei ihren Kunden einstellen. „Die Ausreißer werden künftig immer größer“, ist Müller überzeugt.